

Wolfsburger Allgemeine Zeitung 13.04.2018



Besondere Details, ungewöhnliche Blickwinkel: Silvestro Gurrieri (re.) vom Kunstverein „creARTE“ freut sich auf die Ausstellung mit Fotografien von Klaus Römer (li.). FOTOS: ROLAND HERMSTEIN

Wolfsburger Fotograf zeigt Bilder mit Liebe zum besonderen Detail

Ausstellung „Variationen“ mit Werken von Klaus Römer wird heute beim Kunstverein „creARTE“ eröffnet

VON CARSTEN BASCHIN

WOLFSBURG. In seinem Archiv befinden sich Zehntausende Aufnahmen, gut 20 davon präsentiert Klaus Römer ab Freitag in der Galerie „Zwi-

schenraum“ im Schachtweg. In der Galerie des Vereins „creARTE“ ist eine kleine, aber feine Auswahl aus dem umfangreichen Werk des Wolfsburger Fotografen zu sehen.

Die Ausstellung hat den Titel „Variationen“. Das ist kein Zufall. Zu sehen sind ungewöhnliche Architekturaufnahmen, Reisefotos, Natur- und Landschaftsbilder. „Die Ausstellung ist ein kleiner Querschnitt dessen, was ich fotografiere“, sagt der 51-jährige Klaus Römer. Dabei geht es immer wieder um den ganz speziellen Sichtwinkel, um das besondere Detail, ob bei einem ungewöhnlichen Blick auf das Wolfsburger Rathaus, auf New York – oder auf eine surreal geformte Drillingskartoffel vor schwarzem Hintergrund.

Klaus Römer fotografiert seit Jahrzehnten. „Auslöser war einst die Geburt unserer Tochter Denise“, sagt der preisgekürnte Künstler, der auf dem Rabenberg lebt. Die

dortige Wohnung dient auch als Studio und Atelier. „Viele Stilleben entstanden zwischen Küchenstuhl und Stubentisch“, sagt Klaus Römer, dessen Fotos auch schon in einer Ausstellung in der Frankfurter Paulskirche („Deutsche sehen Deutsche“), im „Stern“ und in Fotomagazinen zu sehen waren. Eine weitere Ausstellung ist für den Herbst geplant, dann sind in der Volkshochschule unter dem Titel „Analog - Digital“ vor allem historische Fotos aus den 80er Jahren zu sehen – und auch ein preisgekrönter Gedichtband ist geplant.

Zunächst aber läuft bis Ende Mai die Schau „Variationen“ in der Galerie „Zwischenraum“. Silvestro Gurrieri, Vorsitzender des Vereins „creARTE“, freut sich auf die neue Ausstellung, „denn

Klaus Römer macht einfach schöne Fotos“. Römer selbst ist gar nicht so sehr auf derlei Lob aus, denn ihm geht es um mehr als um Fotos. „Wenn ich etwas plötzlich aus einem neuen, ungewöhnlichen Blickwinkel sehen kann, dann reicht mir das manchmal, dann muss ich es gar nicht unbedingt auch noch fotografieren“, so der Wolfsburger. „Denn Sehen, das ist Lebensfreude!“

„Viele Stilleben entstanden zwischen Küchenstuhl und Stubentisch.“

Klaus Römer
Wolfsburger Fotograf

WAZ-Info: Ausstellung „Variationen“

» Ausstellung: Die Ausstellung „Variationen“ läuft vom 14. April bis zum 26. Mai in der Galerie „Zwischenraum“ des Vereins „creARTE“ im Schachtweg 5.
» Eröffnung: Die Ausstellung wird am Freitag, 13. April, um 18.30 Uhr eröffnet (Eintritt frei).
» Öffnungszeiten: Geöffnet ist die Galerie am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 15 bis 18 Uhr (Eintritt frei)

» Rahmenprogramm: Am Donnerstag, 3. Mai, findet in der Galerie ab 18 Uhr ein Gespräch mit dem Künstler Klaus Römer statt.
» Veranstalter: der Verein „creARTE“, der die Galerie im Schachtweg seit dem Jahr 2014 betreibt und über 60 Mitglieder hat, darunter viele Künstler. Zur Galerie gehört auch ein Atelier. Vorsitzender ist Silvestro Gurrieri.